

NIEDERSCHRIFT

über die **7.** Sitzung

des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **14.09.2017**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Sitzungsraum V/VI (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2150 und -2160)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr
Den Vorsitz führte: Franz-Josef Radmacher

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Karl Kress
2. Herr Willy Lohkamp
3. Herr Franz-Josef Radmacher
4. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

5. Herr Horst Fischer
6. Herr Harald Holler anwesend ab 17:15 Uhr
7. Frau Rosa Anna Jost
8. Herr Wolfgang Kaisers
9. Herr Frank Wagemann

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

10. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• FDP-Fraktion

11. Herr Walter Boestfleisch

• Die Linke-Fraktion

12. Herr Oliver Schulz anwesend bis 18:15 Uhr

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

13. Herr Friedhelm Leese

- **Ehrenvorsitzender**

14. Herr Prof. Dieter Patt

- **Sonstige**

15. Frau Ruth Harte

-

- 16. Herr Rolf-Dieter Gleich
- 17. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 18. Frau Lydia Merker
- 19. Herr Egbert Neubauer

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
Öffentlicher Teil:		3
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Bericht über die Dienstreise des Partnerschaftskomitees in den Kreis Mikolow vom 23.06. bis 26.06.2017 und Feedback dazu Vorlage: ZS5/2221/XVI/2017	4
3.	Liste der Partnerschaftsprojekte des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Mikolów - Bericht der Verwaltung zu aktuellen Entwicklungen bei ausgewählten Partnerschaftsprojekten Vorlage: ZS5/2229/XVI/2017	4
4.	Vorstellung der Verwaltung von gemeinsamen Veranstaltungen von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikolów im Jahr 2018 (Jahresprogramm EDIC MN) Vorlage: ZS5/2228/XVI/2017	6
5.	Vorbereitung der beiden Jubiläen im Jahr 2019: 25 Jahre Partnerschaft Rhein-Kreis Neuss - Kreis Mikolów und 20-jähriges Bestehen des Kreises Mikolów Vorlage: ZS5/2227/XVI/2017	6
6.	Vorstellung von deutsch-polnischen Projekten der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons und mögliche finanzielle Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss Vorlage: ZS5/2226/XVI/2017	7
7.	Bericht aus der Kreisgemeinschaft Röbel Vorlage: ZS5/2224/XVI/2017	8
8.	Verschiedenes / Mitteilungen	9

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

In Vertretung des noch nicht anwesenden Vorsitzenden Radmacher eröffnet stv. Landrat Fischer die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

PartKom/20170914/Ö1

2. Bericht über die Dienstreise des Partnerschaftskomitees in den Kreis Mikolow vom 23.06. bis 26.06.2017 und Feedback dazu
Vorlage: ZS5/2221/XVI/2017

Protokoll:

Stv. Landrat Fischer gibt eine sehr positive Rückmeldung zur Dienstreise, lobt die großartige und sehr persönliche Gastfreundschaft und wertet dies als Beweis der beidseitigen Bestätigung der Partnerschaft. Den Kultur & Heimatfreunden Stadt Zons e.V. dankt er für ihr großes Engagement, durch das auch im polnischen Partnerkreis ein Stelenpfad nach Zonser Vorbild entstehen konnte.

KTA Lohkamp kritisiert das getrennte Einnehmen des Abendessens am zweiten Reisetag. Die Verwaltung erläutert, dass die Verwaltung im Vorfeld der Reise sehr bemüht gewesen sei, mit Hilfe des ehrenamtlichen Dolmetschers Georg Muschalik aus Kleinenbroich ein Restaurant für die gesamte Gruppe zu finden. Leider sei das wegen zahlreicher Familienfeiern zu Beginn der polnischen Sommerferien nicht möglich gewesen.

SB Kress äußert sich ebenfalls sehr positiv zur Reise und bedankt sich dafür, dass den Kultur & Heimatfreunden Stadt Zons e.V. die Möglichkeit zur Teilnahme an der Reise gegeben worden sei. Ein Kritikpunkt sei aus seiner Sicht das sehr enge Zeitfenster für die Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees gewesen. Allerdings habe man stattdessen die Zeit beim Mittagessen für sehr intensive Gespräche mit den polnischen Partnern über gemeinsame Projekte genutzt. Insgesamt teilt SB Kress die Auffassung des stv. Landrates, dass es eine sehr gute Veranstaltung gewesen sei.

Vorsitzender Radmacher ist im Sitzungsraum eingetroffen und übernimmt den Vorsitz in der Sitzung des Partnerschaftskomitees. Auch er bewertet die Reise mit vielen erfreulichen Begegnungen als Erfolg. Man habe die Partnerschaft weiter positiv beflügelt.

SB Leese lobt den mitgereisten ehrenamtlichen Dolmetscher Georg Muschalik für seine hervorragende Arbeit bei der Übersetzung und seine vielfältige Hilfe insgesamt vor Ort in Polen.

SB Joost verweist auf die große und stilvolle Gastfreundschaft, die die Polen bei ihren Einladungen stets zeigten und bittet darum, dass dies bei Gegenbesuchen mit einem festlichen Rahmen bei den Mahlzeiten zurückgegeben werde solle.

PartKom/20170914/Ö2

Beschluss:

3. Liste der Partnerschaftsprojekte des Rhein-Kreises Neuss und des Kreises Mikołów - Bericht der Verwaltung zu aktuellen Entwicklungen bei ausgewählten Partnerschaftsprojekten
Vorlage: ZS5/2229/XVI/2017

Protokoll:

Die Verwaltung trägt zu der dem Protokoll beigefügten und während der Sitzung gezeigten PowerPoint-Präsentation den aktuellen Stand der Projekte vor.

Für das **Konzert in Mikołów im Jahr 2019** aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Kreises Mikołów und des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen dem Rhein-

Kreis Neuss und dem Kreis Mikołów sucht Ehrenvorsitzender Patt nach preisgünstigen und sicheren Transporten für seine Instrumente und das dazugehörige Equipment (Verstärker, Lautsprecher usw.). Einen Transport im Flugzeug oder mit einem Paketdienst hält er für ungeeignet. Er schlägt vor, IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz auf der einen und das BBZ Dormagen mit seinem Logistikschwerpunkt auf der anderen Seite um Hilfe zu bitten bei der Suche nach Spediteuren aus dem Rhein-Kreis Neuss, die regelmäßig Transporte nach Polen ausführen.

Zum **Austausch der Ritter aus Zons und Orzesze** schlägt SB Kress vor, beim nächsten Besuch der polnischen Ritter in Zons auch Kinder und Jugendliche mitkommen zu lassen.

SB Boestfleisch möchte einen Gedankenaustausch zum **Thema Pflege im Alter sowie Standards bei Altenwohnungen** anregen, um zu erfahren, wie dies in Polen gehandhabt wird.

Vorsitzender Radmacher schlägt einen **Austausch für Senioren vor, die gerne reisen**. Er selbst habe auf diese Weise schon den Kreis Mikołów kennengelernt.

Stv. Landrat Fischer spricht die Anfrage des Kreises Mikołów an, der gerne eine Gruppe von Kreistagsabgeordneten aus der **Bildungskommission zu einer Studienreise in den Kreis Neuss** schicken möchte, um sich mit der beruflichen und technischen Bildung in Deutschland bekannt zu machen. Die Verwaltung wird der Kreisverwaltung Mikołów signalisieren, dass dies gerne im kommenden Jahr angeboten werden kann.

Das Anliegen des Ehrenvorsitzenden Patt ist es, Menschen zusammenzubringen. Das war früher aus seiner Sicht bei **Begegnungen mit den Feuerwehren** so und auch beim Besuch einer polnischen **Delegation zum Neusser Schützenfest**. Er ist der Meinung, dass das einmal wieder gemacht werden sollte.

Er regt an, an die **Lufthansa** zu schreiben wegen der Probleme mit den Koffern bei der Anreise nach Polen. Er will recherchieren, ob er aus seiner früheren Tätigkeit als Landrat Persönlichkeiten bei der Lufthansa kennt. Sein Ziel ist es nicht so sehr, tatsächlich eine finanzielle Entschädigung zu erhalten, die juristisch ohnehin nicht durchzusetzen wäre. Sein Anliegen ist es, bei dem Unternehmen eine **Spende für eine Einrichtung im Kreis Mikołów**, zum Beispiel für eine Behindertenschule, einzuwerben und dann auch für die entsprechende Aufmerksamkeit der Medien vor Ort zu sorgen.

Vorsitzender Radmacher wirft die Frage auf, wie sinnvoll es sei, wenn man sich öffentlich zur aktuellen Situation in Polen äußere. Stv. Landrat Fischer ruft dazu auf, die Freundschaft zu pflegen, aber nicht in die aktuelle politische Situation des Nachbarlandes einzugreifen. Daraus entstehende Diskussionen würden die Partnerschaft mit dem Kreis Mikołów stören.

SB Kress berichtet davon, wie er bei der Eröffnung der Festlichen Tage Alter Musik in Knechtsteden das verbindende Element von Musik und Kultur überhaupt als sehr bereichernd empfunden habe – hier sei man in der Partnerschaft mit Polen noch stärker gefordert. KTA Stephan-Gellrich weist auf finanzielle Fördermöglichkeiten eventuell durch das neue Heimatministerium des Landes hin. KTA Kaisers rät dazu, herauszufinden, welche Möglichkeiten der Förderung es gebe. Ehrenvorsitzender Patt erklärt, dass man erst ein Projekt entwickeln müsse und dann die Förderung beantragen könne.

PartKom/20170914/Ö3

4. Vorstellung der Verwaltung von gemeinsamen Veranstaltungen von Rhein-Kreis Neuss und Kreis Mikołów im Jahr 2018 (Jahresprogramm EDIC MN)

Vorlage: ZS5/2228/XVI/2017

Protokoll:

Die Verwaltung erläutert, dass Kontakte zwischen den beiden Kreisen auch zu europäischen Themen geknüpft worden seien. Es sei bei dem Besuch im Juni dieses Jahres ein sehr fruchtbarer Austausch zwischen Professor Elsen (RWE Power) auf der deutschen und Direktor Szynol (Tauron) auf der polnischen Seite geknüpft worden. Professor Elsen habe für März/April 2018 zu einem Gespräch auf deutscher Seite zusammen mit polnischen und niederländischen Partnern eingeladen. Hierzu sei eine Förderung mit Mitteln der Europäischen Kommission im Rahmen des Jahresprogramms EDIC MN möglich.

Die Verwaltung erläutert eine zweite vorgesehene Veranstaltung zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch „Digitalisierung“ im Herbst 2018, die ebenfalls aus dem Jahresbudget des EDIC MN gefördert werden könnte.

SB Kress weist als mögliches Gesprächsthema bei der Gelegenheit auf die führende Rolle von RWE Power bei der Feinstaubproblematik hin; SB Boestfleisch regt an, das Nordrhein-Westfalen-Büro der Energiewirtschaft zum Thema gute Erfolge mit dem Wasserstoffantrieb einzubinden, der für Polen mit seiner großen Abhängigkeit von Kohle zur Energiegewinnung interessant sein könnte.

KTA Stephan-Gellrich stellt zustimmend fest, dass der europäische Gedanke auch bei solchen Themen positiv vorangebracht werde.

PartKom/20170914/Ö4

5. Vorbereitung der beiden Jubiläen im Jahr 2019: 25 Jahre Partnerschaft Rhein-Kreis Neuss - Kreis Mikołów und 20-jähriges Bestehen des Kreises Mikołów

Vorlage: ZS5/2227/XVI/2017

Protokoll:

Vorsitzender Radmacher schlägt vor, mit der polnischen Seite abzusprechen, in welcher Form 2018 und 2019 gemeinsame Begegnungen stattfinden sollen. Er greift den Vorschlag des Ehrenvorsitzenden auf, zu einer historischen Zeremonie gemeinsam mit den polnischen Freunden zur Westerplatte zu fahren.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Fraktionen mit unterschiedlichen Vorschlägen: gemeinsame Fahrt beider Partnerschaftskomitees zur Westerplatte 2018 und Besuch einer großen Delegation des Partnerschaftskomitees Rhein-Kreis Neuss im Kreis Mikołów zum Jubiläum 2019, alternativ Besuch der polnischen Delegation im Rhein-Kreis Neuss 2018, dann der deutsche Besuch 2019 zum Jubiläum in Polen; auch wurde der Hinweis gegeben, dass es in früheren Jahren durchaus auch zwei Begegnungen pro Jahr gegeben habe. SB Boestfleisch verweist auf den Vertrag zur Oder-Neiße-Grenze von 1939, der sich 2019 zum 90. Mal jähre - eine „aktive Versöhnungsreise“ mit symbolischer Wirkung könne auch die Besuche von Breslau und Warschau einschließen.

SB Kress überreicht der Verwaltung eine Liste mit zehn verschiedenen Instituten, die deutsch-polnische Begegnungen bezuschussten. Die Verwaltung ergänzt dies mit weitere Hinweisen, etwa auf die Ausschreibung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Europa

bei uns zuhause“ – hier sollte für das Jubiläumsjahr ein Antrag gestellt werden (Hinweis der Verwaltung: wenn das Programm fortgesetzt wird).

Die Verwaltung betont, dass die Partnerschaft mit dem Kreis Mikołów eine besondere Bedeutung für den Rhein-Kreis Neuss habe – daher sei die Finanzierung geplanter Projekte gesichert. Für etwaige größere oder zusätzliche Besuche im Jubiläumsjahr 2019 habe man entsprechend vorgesorgt.

PartKom/20170914/Ö5

Beschluss:

Das Partnerschaftskomitee beschließt:

- für März/April 2018 eine Konferenz und ein Treffen im Rhein-Kreis Neuss zum Thema Energieunion, für den Herbst den Besuch der polnischen Delegation im Rhein-Kreis Neuss und eine gemeinsame Reise zur Westerplatte, sowie für 2019 gegenseitige Besuche im Jubiläumsjahr.
- Außerdem beschließt das Partnerschaftskomitee einstimmig die Vorbereitungsreise des Ehrenvorsitzenden Prof. Patt und des Büros für Europäische Partnerschaften im Mai 2018 zur Vorbereitung von Projekten und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019 und bittet den Kreisausschuss hierzu um Erteilung einer Dienstreisegenehmigung für Prof. Patt.

Abstimmungsergebnis:

6. Vorstellung von deutsch-polnischen Projekten der Kultur & Heimatfreunde Stadt Zons und mögliche finanzielle Unterstützung durch den Rhein-Kreis Neuss

Vorlage: ZS5/2226/XVI/2017

Protokoll:

SB Kress stellt die Projekte der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V. wie in den Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt in der Einladung vor.

Vorsitzender Radmacher macht dem Verein ein großes Kompliment wegen der Fülle der Ideen, die man dort entwickle. Auf die Frage von KTA Lohkamp, wie oft der Ofen genutzt werde, antwortet SB Kress, dass zwei Vereine die Verantwortung für die Nutzung des Ofens tragen werden, der auf dem Gelände der Freilichtbühne in Zons errichtet werde; die Aufsicht übernehme die Stadt Dormagen. KTA Dr. Will gibt den Hinweis, dass es im Tuppenhof in Kaarst bereits einen historischen Backofen gebe. SB Wagemann fragt nach der Finanzierung – SB Kress verweist auf die Sitzungsvorlage. SB Boestfleisch lobt ebenfalls die vielfältigen Projekte der Kultur- und Heimatfreunde Stadt Zons e.V., spricht sich aber gegen die finanzielle Unterstützung für den Backofen aus.

SB Kress stellt auch die Idee einer Allee der Partnerschaft in Dormagen vor, an der für jede Partnerstadt von Dormagen und für den Kreis Mikołów ein Baum gepflanzt werden könnte. Der für den Rhein-Kreis Neuss gewählte Europaabgeordnete Karl-Heinz Florenz möchte sich nach Auskunft von SB Kress mit der Spende eines Baumes beteiligen.

PartKom/20170914/Ö6**Beschluss:**

Das Partnerschaftskomitee beschließt

1. für das Projekt „Viertes Mehrsprachiges Heimatkundliches Kinderbuch“ einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €,
2. für das Projekt „Backen wie Anno dazumal“ einen Zuschuss in Höhe von 2.800.00 €,
3. für das Projekt „Aphorismen tafeln an deutschen und polnischen Schulen“ im Kreis Mikołów einen Zuschuss in Höhe von 2000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.: einstimmig.

Zu 2.: mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

Zu 3.: einstimmig.

7. Bericht aus der Kreisgemeinschaft Röbel**Vorlage: ZS5/2224/XVI/2017****Protokoll:**

Herr Neubauer, im Rhein-Kreis Neuss 2. Vorsitzender und Ansprechpartner der Kreisgemeinschaft Röbel, berichtet, dass die Kreisgemeinschaft trotz zweier turbulenter Jahre nach dem Tod des früheren Kreisvertreters Reinhard Plehn und der schwerer Erkrankung seines gewählten Nachfolgers Paul Thiel weiter bestehe und arbeite. Allmählich gelange man wieder in etwas ruhigeres Fahrwasser.

In der Heimatstube in Neuss würden weiterhin alte und neue Filme zur Heimatgeschichte gezeigt und Erinnerungen wachgehalten. Zur Bruderhilfe fahre er auch in diesem Jahr wieder, weil die älteren Menschen im früheren Kreis Röbel stets voller Freude diesen Besuchen entgegensehen.

Zur möglichen Einstellung des Röbeler Heimatboten führe er zurzeit Gespräche mit drei Studenten der Universität Düsseldorf, die diese vierteljährlich erscheinende Veröffentlichung eventuell weiterführen könnten. Durch einen Artikel in der Neuss-Grevenbroicher Zeitung ist Herr Neubauer zudem auf eine Dame aufmerksam geworden, die im Rahmen eines Projektes junge Redakteure ausbilde.

Insgesamt sei man in der Kreisgemeinschaft Röbel zuversichtlich, dass die gemeinsame Arbeit fortgesetzt werden könne. Den Vorstand habe man etwas verkleinert; im Hintergrund arbeiteten noch viele mit.

KTA Dr. Will weist darauf hin, dass der Rhein-Kreis Neuss der Kreisgemeinschaft sehr verbunden sei. In den zurückliegenden Jahren habe er Finanzmittel für die Restaurierung von Kirchen im Gebiet des früheren Kreises Röbel zur Verfügung gestellt. Dr. Will lobt den guten Besuch des jährlichen Hauptkreistreffens – er stamme selbst aus Ostpreußen und bei deren Treffen sei die Resonanz längst nicht mehr so gut.

Ehrenvorsitzender Prof. Patt bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Rhein-Kreis Neuss etwas tun könne. Vorsitzender Radmacher berichtet von seinen guten Eindrücken beim Hauptkreistreffen, drückt die Anerkennung des Partnerschaftskomitees für die geleistete

Arbeit aus und bedauert die Entwicklung. Er wünscht der Kreisgemeinschaft auch weiterhin alles Gute für die Zukunft.

PartKom/20170914/Ö7

8. Verschiedenes / Mitteilungen

Protokoll:

Die Verwaltung macht auf die in der Sitzung ausgelegten, druckfrischen EU-Informationen des Europe Direct Informationszentrums Mittlerer Niederrhein hin.

Vorsitzender Radmacher bedankt sich für die ergebnisreiche Sitzung und schließt diese um 19.20 Uhr.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Franz-Josef Radmacher um 19:20 Uhr die Sitzung.

Franz-Josef Radmacher
Vorsitz

Lydia Merker
Schriftführung